

<p><u>Ausgewiesenes Schwerpunktthema (Verwaltungsvorschrift 5/2011, 15.3.2011)</u></p> <p><b>Q-1 Siedlungsentwicklung und Raumordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Epochen der Stadtentwicklung in Mitteleuropa</li> <li>- Teilräume deutscher Großstädte im Vergleich</li> <li>- Entwicklung von Stadt-Umland-Beziehungen</li></ul>	<p><u>Kompetenzbezug</u></p> <p>Den Kompetenzbezügen sind die Bereiche räumliche Orientierung, Fachwissen, Erkenntnisgewinnung durch Methoden, Kommunikation und Beurteilung/ Bewertung zu Grunde gelegt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennen und Verstehen wichtiger Zusammenhänge zw. naturräumlichen Strukturen und anthropogenen Faktoren</li><li>• Angeleitete Stadtplananalyse hinsichtlich histor. Strukturen</li><li>• geleitetes Auswerten histor. Karten, Pläne, Bilder, Tabellen und Texte</li><li>• Skizzieren von Grundrisselementen und Beschreibung der funktionalen Gliederung von Stadträumen</li><li>• Kartieren der Standorte unterschiedlicher Epochen</li><li>• Entwicklung in städtischen Räumen vergleichen (aktuelle Probleme der City erläutern)</li><li>• Erörterung von Problemen und Chancen des Schrumpfens von Städten</li><li>• Stellungnahme zur These, dass die moderne urbane Eventkultur Städte attraktiv macht (Bewertung innerstädtischer Attraktivitätsmaßnahmen)</li><li>• Vergleichen und Beurteilen unterschiedlicher Methoden der Stadterneuerung</li><li>• Erläuterung sozialräumlicher Prozesse in städt. Räumen und Darstellung kausaler Beziehungen</li><li>• Erfassen räumlicher Funktionsverknüpfung am Bsp. von Regierungs- und Medienstandorten</li><li>• Kennen und Verstehen stadökologischer Zusammenhänge</li><li>• Kenntnisse zur Präsentation und Umwandlung von Zahlenmaterial in Diagramme, ...</li><li>• Beurteilung und Darstellung von Konzepten der Stadtentwicklungspolitik/ Entwicklungskonzepten</li><li>• Reflexion von Auswirkungen der Suburbanisierung</li><li>• Darstellung von Bevölkerungsentwicklungen</li></ul>
---	---

<p><b>Raumordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumordnungsprozesse und Raumnutzungskonflikte in Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären räumlicher Ungleichgewichte in D, Formulieren von Hypothesen zu ihrem Abbau und Überprüfung anhand von Zielen und Leitbildern der RO</li> <li>• Kennen des Aufbaus der RO in D, der wichtigsten RO-Instrumente inkl. ihrer Einsatzmöglichkeiten; Darstellung der Rolle von Bund, Ländern und Gemeinden bei der RO</li> <li>• Anwendung bekannter RO-Instrumente unter Anleitung auf einen behandelten Beispielraum</li> <li>• Überprüfung von Zielen und Leitvorstellungen der RO im Hinblick auf Zielkonflikte und Realisierungschancen</li> <li>• Erörterung von Vor- und Nachteilen des „punkt-axialen-Systems“ als Instrument der RO</li> <li>• Verstehen der Bedeutung der Zentralität bzw. des zentralen Ortes als Instrument der RO</li> <li>• Reflexion von Bebauungsplänen</li> <li>• Überprüfung des raumordnungspolitischen Instrumentes der Entwicklungsachsen im Hinblick auf seine Vor- und Nachteile</li> </ul>

F. Dylong  
(FL Geografie)

<u>Ausgewiesenes Schwerpunktthema (Verwaltungsvorschrift 5/2011, 15.3.2011)</u>	<u>Kompetenzen</u>
<p><b>Q-2 Europa – Raumstrukturen im Wandel</b> - Strukturräumliche Gliederung Europas</p> <p>- räumliche Disparitäten in Europa - Entwicklung unterschiedlich strukturierter Räume - altindustrialisierte Räume</p> <p>- Tourismusräume</p>	<p>Den Kompetenzbezügen sind die Bereiche räumliche Orientierung, Fachwissen, Erkenntnisgewinnung durch Methoden, Kommunikation und Beurteilung / Bewertung zu Grunde gelegt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• geographische Grenzen beschreiben</li><li>• mögliche Abgrenzungskriterien Europas und der Europ. Gemeinschaft kennen</li><li>• Aussagen und Gedanken zur europ. Identität wiedergeben</li><li>• wichtige Stationen der europ. Integration erläutern/ Zeittafel der europ. Integration kennen und wichtige Etappen der Erweiterung erläutern</li><li>• wirtschaftliche Situation der neuen EU-Mitgliedsstaaten beschreiben</li> <li>• Disparitäten (er-)kennen und erklären/ Räume unterschiedlicher Wirtschaftskraft in der EU lokalisieren und erläutern</li><li>• natürliche Gunst- und Ungunstfaktoren erläutern können</li><li>• ausgewählte Räume analysieren (Wohlstands- und Problemregionen)</li><li>• Einsicht in die mit der Deindustrialisierung verbundenen Probleme und Beurteilung der Maßnahmen zu ihrer Lösung gewinnen</li> <li>• die Bedeutung des Tourismus zwischen Ökologie und Ökonomie erläutern</li><li>• kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen des Tourismus einschätzen/ Merkmale eines nachhaltigen Tourismus/ sanften Tourismus nennen</li><li>• Phasen der Kulturlandschaftsentwicklung kennen</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>- Europäische Union Strukturförderung der EU am Beispiel des Agrarmarktes</li> <li>- Auswirkungen des europ. Integrations- prozesses an Beispielstaaten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Maßnahmen der lw. Spezialisierung und Intensivierung nennen und erläutern</li><li>• konventionelle und ökologische LW vergleichen</li><li>• Notwendigkeit einer gemeinsamen Agrarpolitik erläutern und beurteilen</li><li>• Grundsätze der GAP erklären und ständige Erneuerung der Reform der GAP begründen</li><li>• Bedeutung der Strukturfonds kennen</li><li>• Ziel der europ. Strukturpolitik begründen/ Ziele und Leitbilder von EUREK nennen</li><li>• Strukturdefizite der Neumitglieder mit histor.-pol. Ursachen erläutern</li></ul>
---	---

F. Dylong  
(FL Geografie)